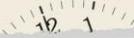


Aus der Wochenzeitung „Der Kurier“: „Psychische Störungen sind nicht selten ein Thema für Filme, gerne, damit sich dann auch Schauspieler in Extremrollen extrem austoben können.“

Heute wird es früher dunkel. Aber nur, wenn Sie Ihre Uhr zurückgestellt haben.
Leben,



Aus „Sonntag Aktuell“

Aus der „Braunschweiger Zeitung“: „Laut Werkbeschreibung der Künstlerin symbolisieren die drei Längsbalken die Leidensgemeinschaft von Jesus mit zwei weiteren Räubern und Mördern, die vermutlich am 7. April des Jahres 30 nach Christi ebenfalls hingerichtet wurden.“

Zwei Tote sterben im Straßenverkehr

Aus der „Bergedorfer Zeitung“



Aus einer Grafik im SPIEGEL

Aus dem „Stern“ über den amerikanischen Popsänger Neil Diamond: „Diamond ist der Heiner Geißler der Popmusik.“

Schwert setzt Stottern ein Ende

WANGEN (sz) - Torsten Jasker betreibt ein außergewöhnliches Hobby: Er macht „Iaido“. Die japanische Kampfkunst mit einem

Aus der „Schwäbischen Zeitung“

Aus der „Zeit“ über den US-Präsidenten Barack Obama: „Was ihm zufliegt, sind Herzen, was bei ihm ankommt, sind Steine.“

Dem flachen Land gehen die Eltern aus

Aus dem „Haßfurter Tagblatt“

Aus dem „Donaukurier“: „Ihren Top-Rang in der Weltklassenliste unterstreichen sie in den nächsten gut 100 Minuten pausenlos mit Arrangements, die ihnen auf den Leib oder vielmehr in die Kehlen geschneidert sind.“



DER SAUBERMANN

Bevor er seine Patientinnen retten konnte, musste er eine grausige Entdeckung machen. Ignaz Philipp Semmelweis (1818 – 1865), Arzt auf einer Wiener Gebärstation, suchte fieberhaft nach dem Grund für den Tod so vieler Wöchnerinnen. Rastlos eilte er hin und her zwischen seiner Station und dem Sektionssaal, wo er die Leichen der Frauen untersuchte. Doch erst als sich ein Kollege bei einer Obduktion verletzte und ebenfalls starb, wurde Semmelweis schlagartig klar: Er und seine Kollegen hatten das Sterben mitverschuldet, denn die Erreger des tödlichen Kindbettfiebers klebten buchstäblich an ihren Fingern. Semmelweis ordnete daraufhin Maßnahmen zur Hände-Desinfektion an. Damit senkte er umgehend die Sterblichkeitsrate auf seiner Station und ebnete den Weg für moderne Hygienevorschriften weltweit.

Die private Krankenversicherung ist Motor für Innovation in der Gesundheitsversorgung. Wie wir diesem Anspruch zum Wohle von rund 30 Millionen Versicherten gerecht werden, erfahren Sie unter: www.pkv.de

Zitate

Die „Frankfurter Allgemeine“ zum SPIEGEL-Gespräch „Wir müssen selbstbewusster werden“ mit Familienministerin Kristina Schröder über Feminismus (Nr. 45/2010):

Der offene Brief, den Alice Schwarzer der Familienministerin Kristina Schröder schrieb und den die „Bild“-Zeitung nun unter der Überschrift „Bizarrer Sex-Streit“ referiert, ist die Klage über einen Muttermord. Schwarzer ist außer sich, weil Schröder im SPIEGEL-Interview einen „frühen Feminismus“ behauptet hat, von dem ein heutiger, reifer gewordener Feminismus zu unterscheiden sei. Schwarzer sieht sich damit als von vorgestern hingestellt und wittert eine Relativierung ihrer Deutungshoheit, was Frauen nutzt und was ihnen schadet. Anders sind Wut und Wucht nicht zu erklären, mit der sie auf die Ministerin losgeht, ihr „Kompetenz und Empathie“ abspricht ... und sie bezichtigt, Agentin „rechtskonservativer Männerbünde und ihrer Sympathisanten“ zu sein.

Der SPIEGEL berichtete ...

... in den Heften Nr. 34/2010 („Angst und Verfolgungswahn“), Nr. 35/2010 („Moralischer Bankrott“), Nr. 36/2010 („Sieben ohne Strich“), Nr. 37/2010 („Rückzug auf Raten“), Nr. 38/2010 („Hauptwohnsitz Frankfurt?“), Nr. 39/2010 („Munition fürs Rollkommando“), Nr. 41/2010 („Alleingang von Nonnenmacher?“), Nr. 42/2010 („Verdeckte Besuche“), Nr. 43/2010 („Wankendes Vertrauen“) und Nr. 45/2010 („Hartversilbert“) über die Affären der HSH Nordbank und ihres Vorstandsvorsitzenden Dirk Jens Nonnenmacher.

Am Dienstag vergangener Woche beschlossen die größten Anteilseigner, die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, die Ablösung Nonnenmachers. Zu einer entsprechenden Vorabmeldung von SPIEGEL ONLINE hatte Schleswig-Holsteins Regierungssprecher Knut Peters noch am Montag mitgeteilt: „Ich kann die SPIEGEL-Informationen nicht bestätigen.“

Ehrung

Martin Doerry, 55, stellvertretender SPIEGEL-Chefredakteur, ist für seine Arbeit als Journalist und Historiker mit dem Karlsruher Ludwig-Marum-Preis ausgezeichnet worden. Der 1882 geborene Marum war jüdischer Herkunft und Reichstagsabgeordneter der SPD; 1934 wurde er von den Nationalsozialisten im KZ Kislau bei Karlsruhe ermordet.